



Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/XI-019/2024) des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 10.06.2024, 15:03 Uhr bis 16:12 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Betreuung DaDi gGmbH Vorlage: 4503-2024/DaDi
1.2.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft für Liquiditätskredit zugunsten der Betreuung DaDi gGmbH
1.3.	Stradadi GmbH - Kündigung der Mitgliedschaft Vorlage: 4401-2024/DaDi
1.3.1.	Stradadi GmbH - Kündigung der Mitgliedschaft – Änderungsantrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 4611-2024/DaDi
1.4.	Landkreiszuschuss zur Finanzierung des Pakt für den Ganzttag im Schuljahr 2024/25 Vorlage: 4370-2024/DaDi
1.5.	"Gut"-Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Übernahme einer Bürgschaft für den Sportverein 1920 Heubach e.V. Vorlage: 4402-2024/DaDi
1.6.	Besetzung der Ombudsstelle Vorlage: 4237-2024/DaDi
1.6.1.	Besetzung der Ombudsstelle – Änderungsantrag Grüne Vorlage: 4607-2024/DaDi

1.7.	Fachkräfte gewinnen, Integration fördern - Zusammenarbeit mit Kommunen – Antrag Grüne Vorlage: 4474-2024/DaDi
1.8.	Nutzung von HVO-Diesel – Antrag FDP Vorlage: 4481-2024/DaDi
1.9.	Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Wohnen und Sichern“ als Teil der Daseinsfürsorge sichern – Antrag Grüne Vorlage: 3951-2024/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 2. Halbjahr 2023 Vorlage: 4139-2024/DaDi
2.2.	Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 05.04.2024 zur Finanzierung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms Vorlage: 4147-2024/DaDi
2.3.	Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 Vorlage: 4388-2024/DaDi
2.4.	Bericht über den Stand der gebundenen Liquidität zum 31.12.2023 Vorlage: 4389-2024/DaDi
3.	Mitgliedschaften
4.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Markus Crößmann	
Frau Maria Jansen	
Frau Gül Karatas	Vertreterin für Abg. Eckert-Graulich, Pia
Herr Axel Mönch	
Herr Fraktionsvorsitzender Werner Schuchmann	
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Bürgermeister Jörg Lautenschläger	
Frau Lena Roth	
Herr Nils Zeißler	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Jochen Baumann	
Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald	
Herr Wolfgang Stühler	
Fraktion der AfD	
Herr Sven-Carsten Thurisch	Vertreter für Abg. Nitsch, Robert
Fraktion der FDP	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Ingo Jeromin	Vertreter für Abg. Muth, Willi Georg
Fraktion der FW/UWG	
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp	vor TOP 1 (15:04 Uhr)
Kreistagspräsidium	
Herr Boris Freund	vor TOP 1 (15:05 Uhr)
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler	
Frau Kreisbeigeordnete Christel Spröbller	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	
Frau Kreisbeigeordnete Margrit Herbst	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Frau Kreisbeigeordnete Marita Keil	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	
beratende Mitglieder	
Herr Donato Girardi	Kreisausländerbeirat
Verwaltung	
Herr Thomas Bach	
Frau Nicole Hantsche	

Anwesende
Herr Michael Hutterer
Frau Anne Jähn
Herr Rainer Leiß
Herr Steffen Petry
Herr Christian Schwab
Frau Ute von Massow

Abwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Pia Eckert-Graulich	
Fraktion der AfD	
Herr Robert Nitsch	
Fraktion der FDP	
Herr Willi Georg Muth	
Fraktion von Soziales Klima Bündnis	
Frau Fraktionsvorsitzende Irene Friedrich	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)

Vorsitzender CröBmann stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender CröBmann** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung.
Er schlägt vor, Tagesordnungspunkt 1.2 von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.09.2024 erneut aufzurufen und zu beraten. Er stellt fest, dass sich von Seiten des Haupt- und Finanzausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt.
Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 4503-2024/DaDi

Betreff: **Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Betreuung DaDi gGmbH**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt eine Ausfallbürgschaft i.H.v. 3.311.193,80 Euro bei der Sparkasse Dieburg für das Darlehen der Betreuung DaDi gGmbH ab dem 01.07.2024 über einen Zeitraum von 6 Jahren.

Für die Ausfallbürgschaft wird auf die Erhebung einer Avalprovision verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Übernahme einer Ausfallbürgschaft für Liquiditätskredit zugunsten der
Betreuung DaDi gGmbH**

Beschluss: **abgesetzt**

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 4401-2024/DaDi

Betreff: **Stradadi GmbH - Kündigung der Mitgliedschaft**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Vorsitzender Cröbmann lässt zunächst über den Änderungsantrag unter Tagesordnungspunkt 1.3.1 abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss diesen mehrheitlich ablehnt.

Sodann lässt **Vorsitzender Cröbmann** über die Ursprungsvorlage unter Tagesordnungspunkt 1.3 abstimmen. Er stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss dieser mehrheitlich zustimmt.

Auf Nachfrage des **Abg. Grunwald** (Grüne) teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass der Letter of Intent / Absichtserklärung SUMP 2035+ Stadt Darmstadt und Region am 27.10.2023 unterzeichnet wurde. Mit dem LOI wurde die Stadt Darmstadt für eine Antragstellung von Fördermitteln beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) für Kommunen zur der Erstellung oder Fortschreibung von nachhaltigen urbanen Mobilitätsplänen „Sustainable Urban Mobility Plans“ (SUMPs) flankierend unterstützt. Gefördert werden soll die Erstellung und Fortschreibung von nachhaltigen urbanen Mobilitätsplänen in Kommunen und kommunaler Zusammenschlüsse sowie auch prozessbegleitende Maßnahmen.

Eine offizielle Rückmeldung der Stadt Darmstadt zum Erfolg des Antragsverfahrens und dem weiteren Vorgehen liegt dem Landkreis noch nicht vor. Der Letter of Intent ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg kündigt seine Mitgliedschaft an der Stradadi GmbH zum nächstmöglichen Termin zum 31.12.2024.

Neben den bereits beschlossenen Planungsschritten Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) und ein Teil von Leistungsphase 2 (Vorplanung) für Projekte zur Planung von neuen Straßenbahnlinien werden keine weiteren fortführenden Planungsschritte beschlossen und Mittel bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt:

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2024	2025	2026
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2024	2025	2026
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.1.

Vorlage-Nr.: 4611-2024/DaDi

Betreff: **Stradadi GmbH - Kündigung der Mitgliedschaft – Änderungsantrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**Beschluss: **abgelehnt****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg beschließt, die Drucksache 4401-2024/DaDi in den Geschäftsgang zu überweisen und sodann - ohne dass Fristen versäumt werden - in der Kreistagssitzung am 4. November 2024 oder spätestens am 9. Dezember 2024 wieder aufzurufen. Zwischenzeitlich bemüht sich die Kreisverwaltung um Voten zum bislang beabsichtigten Ausbau des schienengebundenen ÖPNV aus den von der Vorlage insbesondere betroffenen Kommunen Weiterstadt, Roßdorf und Groß-Zimmern, die laut Pressemitteilung der Verwaltung vom 29. Mai 2024 zum Ausgangsantrag ohnehin vorgesehen sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 4370-2024/DaDi

Betreff: **Landkreiszuschuss zur Finanzierung des Pakt für den Ganzttag im Schuljahr 2024/25**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg beteiligt sich im Schuljahr 2024/25 an den Kosten des Pakts für den Ganzttag für den Angebotszeitraum bis 14:30 Uhr mit einem Zuschuss von 114,44 EURO pro angemeldetem Kind und Schuljahr zuzüglich 10 % zur Finanzierung der Betreuung DaDi gGmbH (Verwaltungspauschale).

Als Mindestfinanzierung pro Schule im Pakt für den Ganzttag zahlt der Landkreis im Schuljahr 2024/25 einen Sockelbeitrag in Höhe von 23.399,64 EURO pro Jahr zuzüglich 10 % zur Finanzierung der Betreuung DaDi gGmbH (Verwaltungspauschale).

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan des Jahres 2024 auf dem Produkt 1.03.09.05 Pakt für den Ganzttag und den Sachkonten 7122000 und 7125000 eingeplant und stehen vorbehaltlich der Genehmigung haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Die Inanspruchnahme der finanziellen Leistungen ist nach § 99 HGO zulässig, weil es sich um eine vertragliche Verpflichtung handelt und weil es für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar ist.

Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan des Jahres 2025 eingeplant und stehen vorbehaltlich der Beschlussfassung und Genehmigung auf dem Produkt 1.03.09.05 Pakt für den Ganzttag und den Sachkonten 7122000 und 7125000 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Die Betreuung DaDi gGmbH wird aufgefordert, die Änderungen nach Beschlussfassung durch den Kreistag umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Prognose des Landkreiszuschusses für das Schuljahr 2024/25 beträgt 1.540.146,66 EURO, darin enthalten sind 140.012,40 EURO Verwaltungskostenpauschale für den Betreuung DaDi gGmbH.

Der Zuschuss setzte sich wie folgt zusammen (Datengrundlage sind die Prognosezahlen Anmeldungen Pakt für den Ganzttag mit Stichtag 15.03.2024):

- 7309 Schülerinnen nehmen am Pakt für den Ganzttag teil, das entspricht einer Steigerung um rund 7 % im Vergleich zum Vorjahr.
- Zwei Schulen werden neu in den Pakt für den Ganzttag aufgenommen. Damit sind im Schuljahr 2024/25 insgesamt 56 Schulen im PfdG.
- 46 Schulen erhalten den Sockelbetrag als Mindestfinanzierung. Im Schuljahr 2024/25 beträgt der Sockelbetrag (inkl. Dynamisierung und 10% Verwaltungsumlage) 25.739,58

EURO.

- 10 Schulen erhalten den ermittelten Zuschuss auf Grundlage der angemeldeten Kinder pro Schuljahr gemäß „Rahmenkonzept zur Gestaltung des Projekts Pakt für den Ganzttag im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ in der jeweils gültigen Fassung. Dies summiert sich auf 356.125,98 EURO (inkl. Dynamisierung und 10% Verwaltungsumlage).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 4402-2024/DaDi

Betreff: **"Gut"-Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg -
Übernahme einer Bürgschaft für den Sportverein 1920 Heubach e.V.**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehensnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck
64.	14.500,-€ 28.02.2029	Sportverein 1920 Heubach e.V.	Sparkasse Dieburg	Berieselungsanlage

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

**Detailergebnis,
wenn zutreffend**

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.6.

Vorlage-Nr.: 4237-2024/DaDi
 Betreff: **Besetzung der Ombudsstelle**
 Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Kreisbeigeordnete Dahms nimmt unter Hinweis auf § 25 HGO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Beschlussvorschlag:

Nach zweijähriger Amtszeit beruft der Kreistag auf Empfehlung des Kreisausschusses erneut Herrn Gerhard Dahms, Meisenweg 26, 64839 Münster, zum ehrenamtlichen Ombudsmann im Bereich des Sozialgesetzbuches II der Kreisverwaltung.

Die Berufung gilt für die Dauer von zwei Jahren gerechnet ab dem Zeitpunkt der Aushändigung der Urkunde.

Dem Kreisausschuss ist nach Ablauf von einem Jahr ein aktueller Zwischenbericht und mit Ablauf der zweijährigen Amtszeit ein weiterer Bericht jeweils als Gesamtbericht der Ombudsstelle vorzulegen.

Der Kreisausschuss entscheidet rechtzeitig vor Ablauf der zweijährigen Amtszeit von Herrn Gerhard Dahms über die Fortführung der ehrenamtlichen Ombudsstelle.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.6.1.

Vorlage-Nr.: 4607-2024/DaDi

Betreff: **Besetzung der Ombudsstelle – Änderungsantrag Grüne**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird gebeten, folgende Ergänzung dem Beschlussvorschlag der Vorlage Nr. 4237-2024/DaDi nach dem letzten Satz anzufügen:

In der folgenden Amtszeit soll die Ombudsstelle durch zwei Personen besetzt werden, die sich das bisherige Stundenkontingent aufteilen. Sie sollen sich gegenseitig vertreten. Die beiden Personen sollen ein Mann und eine Frau sein. Auf die Besetzung der Stelle soll rechtzeitig über die Presse und Homepage hingewiesen und dort um Bewerbungen gebeten werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.7.

Vorlage-Nr.: 4474-2024/DaDi

Betreff: **Fachkräfte gewinnen, Integration fördern - Zusammenarbeit mit Kommunen – Antrag Grüne**

Beschluss: **zurückgestellt**

Abg. Grunwald (Grüne) beantragt, den Antrag bis zur nächsten Sitzungsrunde zurückzustellen, um der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen Gelegenheit zur weiteren Beratung zu geben.

Vorsitzender Crößmann lässt darüber abstimmen, den Antrag zurückzustellen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Antrag mit Stimmen der SPD, der CDU, von Bündnis 90/Die Grünen, der FDP, der AfD und der FW/UWG, bei drei Enthaltungen der SPD und einer Ablehnung der CDU mehrheitlich zurückgestellt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt Dieburg wird beauftragt, über die Kreisagentur für Beschäftigung jeder Kommune das Angebot zu unterbreiten, einmal jährlich vor Ort in Zusammenarbeit mit örtlichen Akteuren eine Job- und Ausbildungsmesse oder andere Formate zur Zusammenführung von potenziellen Arbeitskräften mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern zu veranstalten. Die Umsetzung einer derartigen Veranstaltung kann mit mehreren Kommunen gemeinsam erfolgen. Nach Möglichkeit sollte in jedem Sozialraum (strategische Sozialplanung) im Landkreis zumindest eine Veranstaltung im Jahr stattfinden.

Alternativ kann die Kreisagentur den Kommunen anbieten, an geeigneten, bereits etablierten Veranstaltungen vor Ort teilzunehmen.

Folgende Organisationen, wie z. B. Gewerbevereine, Wirtschaftsförderungen, Haupt- und Ehrenamtliche in der Asylarbeit, Handwerkskammer und IHK, Schulen, VHS und OloV-Koordination (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf) können mögliche Kooperationspartner sein.

Beschluss zu TOP 1.8.

Vorlage-Nr.: 4481-2024/DaDi

Betreff: **Nutzung von HVO-Diesel – Antrag FDP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss soll prüfen, inwieweit der Einsatz von HVO-Diesel technisch möglich ist und wirtschaftlich sinnvoll für den Fuhrpark des Kreises eingesetzt werden kann. Wir bitten um detaillierte Prüfung und Berichterstattung bis zum 30.09.24, um fundierte Entscheidungen zur Nutzung dieses umweltfreundlichen Kraftstoffs zu erhalten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.9.

Vorlage-Nr.: 3951-2024/DaDi

Betreff: **Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Wohnen und Sichern“ als Teil der Daseinsfürsorge sichern – Antrag Grüne**

Beschluss: **zurückgestellt**

Vorsitzender Cröbmann schlägt analog der Verfahrensweise im Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales vor, den Antrag zurückzustellen, bis die Entscheidung des Ministeriums zur Aufnahme des Projektes in das Förderprogramm des Europäischen Sozialfonds vorliegt.

Vorsitzender Cröbmann stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Finanzierung der Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Wohnen und Sichern“ als Teil der Daseinsfürsorge für betroffene Bürger*innen auch über das Jahr 2024 hinaus sicherzustellen.

Hierzu soll der Kreisausschuss Verhandlungen mit dem Hessischen Sozialministerium, dem Wirtschaftsministerium und dem Landeswohlfahrtsverband Hessen aufnehmen, um die Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Wohnen und Sichern“, ggf. auch als Modellprojekt, zu refinanzieren, da im Landkreis Darmstadt-Dieburg Wohnraummangel herrscht. Mögliche Komplementärfinanzierungen (EU, Stiftungen, Spenden, Sponsoring) sind zudem zu prüfen.

Dem Ausschuss GGSA ist durch die Sozialdezernentin Bericht zu erstatten.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 4139-2024/DaDi

Betreff: **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 2. Halbjahr 2023**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas teilt mit:

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 24. Juni 2002 (Drucksache 816/VIII) entscheidet der Landrat bis zu einem Betrag von 25.000 € und der Kreisausschuss bis zu einem Betrag von 50.000,00 € über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO.

Der Kreistag ist von diesen Entscheidungen regelmäßig zu unterrichten.

In der Zeit vom 01.07.2023 bis zum 31.12.2023 wurden die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bewilligt.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 4147-2024/DaDi

Betreff: **Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 05.04.2024 zur Finanzierung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Zur Finanzierung des Schulbau- und Sanierungsprogramms wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens aus der Kreditermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2022 zum 05.04.2024 in Höhe von

10.132.500,00 €

zugestimmt.

Das Kommunaldarlehen wird als Festsatzdarlehen bei einer zehnjährigen Zinsbindung zu einem Zinssatz von 3,29 % aufgenommen.

Die Tilgung erfolgt in 60 gleichen Tilgungsraten.

Insgesamt wurden heute für die Neuaufnahme folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	3,29 %
Laufzeit:	zehn Jahre
Kreditinstitut:	Sparkasse Dieburg

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 4388-2024/DaDi

Betreff: **Aufstellung des Jahresabschlusses 2023**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss stellt den Jahresabschluss 2023, bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, wie folgt auf:

1. Die Vermögensrechnung in Aktiva und Passive mit 641.815.954,91 Euro.
2. Die Ergebnisrechnung im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 2.868.580,76 Euro und im außerordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 35.486,83 Euro (Gesamtergebnis: -2.904.067,59 Euro).
Davon entfallen auf den Regiebetrieb „KJH Ersthofen“ +113.257,05 Euro im ordentlichen und 0,00 Euro im außerordentlichen Ergebnis (insgesamt: +113.257,05 Euro).
3. Die Finanzrechnung mit einer Veränderung des Zahlungsmittelbestandes im Haushaltsjahr von +3.035.410,37 Euro.
4. In das Haushaltsjahr 2024 werden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 1.086.007,00 Euro im Ergebnis- und 23.283.125,00 Euro im Finanzhaushalt übertragen.
5. Der Aufstellungsbeschluss wird dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Kreistag nach § 112 Abs. 5 HGO zwecks Unterrichtung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 4389-2024/DaDi

Betreff: **Bericht über den Stand der gebundenen Liquidität zum 31.12.2023**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas

legt den Bericht über den Stand der Liquidität zum 31.12.2023 zur Kenntnisnahme und Unterrichtung vor.

Begründung:

Nach Ziffer 6 der Hinweise zu § 106 HGO hat die Gemeinde, sofern der Finanzhaushalt nicht ausgeglichen ist, spätestens bis zum 30. April der Aufsichtsbehörde über den Stand der gebundenen Liquidität zum 31. Dezember des Vorjahres zu berichten. Als gebundene Liquidität sind Zahlungsmittel zu verstehen, die im Folgejahr für Investitionsauszahlungen, Sondertilgungen, Auszahlungen für Rückstellungen und Auszahlungen aus zu übertragenden Haushaltsermächtigungen Verwendung finden.

Für den Bericht an die Aufsichtsbehörde ist das vorgegebene Muster zu verwenden. Der Bericht ist der Vertretungskörperschaft zur Kenntnis zu geben.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitgliedschaften**

Beschluss:

Vorsitzender CröBmann teilt mit, dass die Vorsitzenden des Kreistags und des Kreisausschusses dem Haupt- und Finanzausschuss die Zusammenstellung der nach § 28 Abs. 2 HKO i. V. m. § 26a HGO angezeigten Mitgliedschaften zur Kenntnisnahme vorlegen. Weiter teilt **Vorsitzender CröBmann** mit, dass bei den Abgeordneten, die keine Mitgliedschaften angezeigt haben, davon ausgegangen wird, dass sich seit der letzten Abfrage keine Änderungen ergeben haben.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Landrat Schellhaas teilt mit, dass mit Verfügung vom 04.06.2024 das Regierungspräsidium Darmstadt als zuständige Aufsichtsbehörde die Haushaltssatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg für das Haushaltsjahr 2024 genehmigt hat. Die Haushaltssatzung wird jetzt öffentlich bekanntgemacht. Die Einschränkungen der vorläufigen Haushaltsführung enden mit Ablauf des 18.06.2024. Er teilt weiter mit, dass die Haushaltsverfügung dem Kreisausschuss in seiner Sitzung am 11.06.2024 sowie dem Kreistag in seiner Sitzung am 17.06.2024 zur Kenntnisnahme vorgelegt wird.

Landrat Schellhaas berichtet, dass der am 08.06.2024 stattgefundenen Umzug der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg am Standort Groß-Umstadt und der gleichzeitige Start des Betriebs in das neue Bettenhaus reibungslos und wie geplant erfolgt ist.

Auf Nachfrage des **Abg. Grunwald** (Grüne) teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass eine Vorstellung der Pläne zum Zusammenschluss zwischen der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt und der Sparkasse Dieburg in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.09.2024 stattfindet. Er teilt weiter mit, dass die weiteren 15 Träger des Sparkassenzweckverbandes Dieburg bis dahin über die Pläne zum Zusammenschluss informiert werden.

Vorsitzender Crößmann schließt die Sitzung um 16:12 Uhr.

- - -
Ende der Niederschrift

- - -

Darmstadt, den 17. Juni 2024

Für die Ausfertigung

gez. Christian Schwab
Markus Crößmann
Vorsitzender

gez. Christian Schwab
Christian Schwab
Schriftführer